

BZ-Artikel vom 26.7.07

Heisse Filme, coole Drinks

Bis Samstag 4. August finden im Berner Marzilibad drei Filmabende statt. Die Stadt sträubt sich gegen zusätzliche Spieldaten.



Jorim Schäfer (links) und Hüseyin Matur veranstalten das «Marzili-Movie» / Urs Baumann

www.marzili-movie.ch

Nach Frankreich, Italien und Schweden nun also Brasilien. Jedes Jahr steht die Open-Air-Filmreihe «Marzili-Movie» im Zeichen eines anderen Landes. Neben den cineastischen Delikatessen kommen die Besucher auch in den Genuss kulinarischer Köstlichkeiten aus den jeweiligen Ländern. Heisse Filme und coole Drinks: So sollen die Kinogänger angelockt werden – auch wenn das Publikum durch schlechtes Wetter in den letzten Jahren regelmässig enttäuscht worden war. «Die Muotathaler Wetterfrösche haben schönes Wetter vorausgesagt», sagt Organisator Hüseyin Matur lachend. «Marzili-Movie» findet zum vierten Mal statt – und stellt die Weichen für die Zukunft.

Um diese auch finanziell zu sichern, haben Matur und sein Mitorganisator Jorim Schäfer letzte Woche den Verein Marzili-Movie gegründet. Bereits sind 20 Mitglieder eingetragen. «Als Verein ist auch es leichter, Verhandlungen mit der Stadt zu führen», sagt Schäfer. Die Veranstalter liebäugeln damit, ihr Open-Air-Kino auf sieben bis zehn Abende auszuweiten. «Die Infrastruktur müssen wir ja sowieso anschaffen. Für uns wäre es sehr attraktiv, den Event auszudehnen», sagt Schäfer.

Stadt Bern stellt sich quer

Für die Stadt kommt dies aber nicht in Frage. «Das Marziliquartier ist bereits jetzt von vielen Emissionen belastet. Unserer Ansicht nach ist mit drei Filmabenden das Mass erreicht», sagt Hugo Wenger von der Direktion für Bildung, Sport und Soziales. Er sagt weiter: «Wir

bekommen viele Anfragen für Events im Marzili. Von der After-Work-Party über Sambakonzerte bis zum Verkaufsstand für Kokosnüsse ist alles dabei. Wir wollen uns aber auf das Kerngeschäft konzentrieren: das Freibad.»

Für «Marzili-Movie» dürfte sich also kaum etwas ändern. Die Organisatoren sind trotzdem zuversichtlich und wollen am Samstag, 4. August, eine gelungene vierte Ausgabe mit der Abschlussparty in der Schauspielschule Bern gebührend feiern – und dabei bereits auf die nächste Austragung anstossen. Dann soll ein Land aus Asien im Fokus stehen.

Bern, Marzili; Donnerstag 2. bis Samstag 4. August. Türöffnung: 20.30 Uhr. Filmbeginn: 21 Uhr. Eintritt: 12 Franken. Liegestuhlmiete: 3 Franken.